

# CORONA-STUFENPLAN FÜR DIE BERLINER SCHULEN

## Grundsätze der Stufenzuordnung

Ziel des Stufenplans ist es, den Präsenzbetrieb für möglichst viele Schülerinnen und Schüler aufrecht zu erhalten. Dies dient dem Wohle der Kinder, entlastet aber auch die Eltern und ermöglicht die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Bei den Punkten 1. bis 5. handelt es sich um Indikatoren, die in den wöchentlichen Gesprächen zwischen Schulaufsicht und Gesundheitsamt zur Stufenzuordnung der Schulen betrachtet werden. In diesen Gesprächen werden auch die Inzidenz der Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern bewertet und ggf. Maßnahmen vereinbart.

Es muss nicht über jede Schule gesprochen werden, sondern nur über die, in denen diese Indikatoren auffällig sind. Alle anderen Schulen gehen in Stufe grün. Dies ist die logische Konsequenz aus der Einzelbetrachtung der Schule.

Je nach Ausprägung und Auftreten der einzelnen Indikatoren ist eine individuelle Entscheidung je Schule zu treffen. Dabei gilt

- ▶ alle Stufenzuordnungen sind möglich
- ▶ ein Zurückgehen auf vorhergehende Stufen ist möglich

Wenn ein Bezirk „rot“ ist, aber die Schule kein Infektionsgeschehen aufweist, ist die Schule „grün“ und Regelunterricht findet statt.

# CORONA-STUFENPLAN FÜR DIE BERLINER SCHULEN

## Grundsätze der Stufenzuordnung



<b>1.</b>	<b>Gibt es positive Fälle unter Dienstkräften und / oder Schülerinnen und Schüler?</b>	
	a) kein oder ein Fall = grün	<input type="checkbox"/>
	b) ab 2 Fällen = immer noch grün möglich; gelb, orange oder rot (nur in Kombination mit weiteren Indikatoren)	<input type="checkbox"/>
<b>2.</b>	<b>Wie viele Quarantänefälle gibt es bei Dienstkräften und / oder Schülerinnen und Schüler?</b>	
	a) kein Quarantänefall oder im Verhältnis zur Schülerzahl wenige Quarantänefälle = grün	<input type="checkbox"/>
	b) mehrere Quarantänefälle (hohe Anzahl im Verhältnis zur Schülerzahl) = immer noch grün möglich; gelb, orange oder rot (nur in Kombination mit weiteren Indikatoren)	<input type="checkbox"/>
<b>3.</b>	<b>Liegt die Schule in einem Sozialraum mit sehr starkem Infektionsgeschehen?</b>	
	a) Grundschule = Werte des eigenen Bezirkes vom zuständigen Gesundheitsamts (den Gesundheitsämtern ist eine straßenzugsgenaue Einschätzung des Infektionsgeschehens möglich)	<input type="checkbox"/>
	b) Oberschule = Werte des eigenen Bezirkes und der drei größten abgebenden Regionen nach Übersicht des Statistikreferats der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (I C) (Wanderungsbewegung aus Blickpunkt.de) vom Gesundheitsamt	<input type="checkbox"/>
<b>4.</b>	<b>Personelle Situation an den zu betrachtenden Schulen (Lehrkräfte und eFöB), insbesondere relevant für hybride Formen des Unterrichts bzw. saLzH</b>	<input type="checkbox"/>
<b>5.</b>	<b>Bauliche Besonderheiten und Lüftungssituation der zu betrachtenden Schule sind in jeder Stufe zu betrachten</b>	<input type="checkbox"/>
<b>+</b>	<b>Bewertung der 7-Tages-Inzidenzen der Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern im Bezirk und im Land Berlin</b>	<input type="checkbox"/>

### Die Schulaufsicht stellt sicher,

- ▶ dass die Schulen bis Mittwoch Dienstschluss die erforderlichen Informationen bezüglich Engpässen in der personellen Situation (Quarantänefälle von Personal) sowie bezüglich (kurzfristiger) baulicher /Lüftungsbeschränkungen melden,
- ▶ dass die Schulen umgehend über ihre individuelle Stufenzuordnung informiert werden,
- ▶ dass die Schulen darüber informiert werden, welche 7-Tages-Inzidenz im Bezirk und im Land Berlin vorliegt und die ab 200 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern festgelegten zusätzlichen Infektionsschutzmaßnahmen an den Schulen umzusetzen sind bzw. umgesetzt werden können,
- ▶ dass die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bis Donnerstag 15 Uhr eine Meldung über die getroffenen Entscheidungen in Bezug auf die Stufenzuordnung der Einzelschulen in tabellarischer Form (siehe Vorlage) erhält.